

## TSG beendet Negativserie

28:20 über Oberlütbe

**Harsewinkel** (dh). Völlig überraschend haben die Verbandsliga-Handballerinnen der TSG Harsewinkel gestern Abend ihre schwarze Serie von sechs Niederlagen beendet und den TuS Eintracht Oberlütbe unerwartet deutlich mit 28:20 (13:8) bezwungen. »Es war eine Reaktion, auf die ich gehofft hatte. Endlich stand wieder die Mannschaft auf der Platte, die ich kenne«, sagte TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt. Der Schlüssel zum Erfolg lag darin, dass die Harsewinklerinnen wieder an sich glaubten und die gestellten Aufgaben gemeinsam statt alleine lösten. So entwickelte sich eine recht einseitige Partie, in der die TSG gestützt auf eine sichere Abwehr über 6:2 und 10:5 auf 12:6 davonzog. Nur beim 20:18 (50.) wurde es kurzzeitig noch einmal eng, doch die TSG behielt die Ruhe, wurde im Gegensatz zu früheren Partien nicht nervös und spielte sich souverän aus der Schwächephase heraus.

**TSG Harsewinkel:** Topmüller/Westfeld - Krieff, Stockmann (9), Eckstein (2), Windau (1), Friesen (2), V. Vollmer, Dirckorte, Marciniak (1), Scheck (5), Haase (3), Heveling (5/2), Eggersmann.

## Wieder das Schlusslicht

TV Verl II verliert 27:32

**Nettelstedt** (dh). Die Verbandsliga-Handballerinnen des TV Verl haben das Kelderduell beim TuS Nettelstedt mit 27:32 (13:17) verloren und sind damit wieder auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Nicht ein einziges Mal gingen die Gäste in Führung. »Wir hätten den ganzen Abend weiterspielen können, es wäre immer so weitergelaufen«, sagte TVV-Trainer Thorsten Lünstroth: »Die Einstellung passte zwar, aber vom Kopf her war die Mannschaft nicht zu 100 Prozent da.« In der Anfangsphase hatte der TVV große Probleme mit der kräftigen Kreisläuferin des TuS und lag schnell mit fünf Toren hinten. Von diesem Rückstand erholten sich die Verlierinnen nicht mehr. »Das Spiel haben wir in der Deckung verloren. Immer dann, wenn wir mal ein, zwei vernünftige Angriffe hinbekommen haben, hat sich eine andere Baustelle aufgetan«, so Lünstroth. Für den TVV geht es am 17. Januar weiter.

**TV Verl II:** M. Kaupmann/Kemper - Kristjan (2), Petschat (2), L. Kaupmann (9/4), Rotgeri-Nunemann (4), Dresüsse (1), Lückfeldt (1), Lippmann (1), N. Grollmann, Friedrichs (7), J. Grollmann.

## Blaues Auge nur für Sebastian Ziemba

Befreiungsschlag: TV Isselhorst gewinnt deutlich 36:24

**Gütersloh-Isselhorst** (hcr). Der erhoffte kleine Befreiungsschlag ist geglickert: Gegen die HSG Gremmendorf-Angelmodde konnte der TV Isselhorst gestern Abend einen souveränen 36:24 (17:8)-Heimsvieg einfahren. Dabei hatte der Handball-Landesligist seinen Gegner jederzeit im Griff.

Zwei Wermutstropfen blieben dennoch: Sebastian Ziemba verletzte sich im Gesicht, hatte aber Glück im Unglück. »Er wird im wahrsten Sinne des Wortes mit



Blaues Auge für Sebastian Ziemba, zwei Punkte für den TVI.



Kreisläufer Malte Werning bleibt nach diesem Wurf mit der Rückhand ein Treffer verwehrt. Rechts hebt Tjorven Wiese (Nummer zwei) ab, der am Samstag zum »bösen Buben« wird und sich nach Spielschluss noch mit TVV-Trainer Sören Hohelüchter anlegt. Foto: Carsten Borgmeier

# Sich selbst aufs Kreuz gelegt

Andre Hesse rettet TV Verl noch einen Punkt – Reithage fällt für weitere drei Monate aus

■ Von Dirk Heidemann

Verl (WB). Zwei Punkte hätte keine Mannschaft verdient gehabt. Verdient hatte es sich Andre Hesse allerdings allemal, dass er 18 Sekunden vor dem Ende den Treffer zum 26:26 (11:14) seines TV Verl gegen den TSV Hahlen erzielte. Denn der Rückraum-Linke war der Mann der zweiten Halbzeit beim Handball-Verbandsligisten

Sieben seiner acht Tore machte Hesse in der Durchgang zwei, die eine dramatische Schlussphase erfuhr. Michael Rüter traf beim Stand von 26:25 für die Gäste freistehend vor dem Verler Kasten nur die Latte, im Gegenzug vollendete Hesse.

Thomas Fröbel unterband durch ein Foul die schnelle Mitte des TSV und schied mit einer Zeitstrafe aus. Beim finalen Wurf setzte der Hahleiner Linksaußen Luca Höltkemeyer am Tor vorbei.

»Ich bin trotzdem sauer, denn für unsere Ansprüche ist das zu wenig. Die erste Halbzeit war zu pomadig, so etwas können wir uns nicht erlauben. Dass sich die Jungs dann noch gegenseitig anmachen – dafür habe ich kein Verständnis«, schnaubte TVV-Trainer Sören Hohelüchter, der sich nach Spielende ein Wortgefecht mit Tjorven Wiese lieferte. Der Hahleiner Mittelmann war nach der Pause durch seine unfaire Spielweise unangenehm aufgefallen, als er einmal gegen Yannick Sonntag nachtrat und mehrfach im Rückzug Verler Akteure zu Fall brachte. Diese Vergehen blieben allesamt unbestraft.

Im ersten Abschnitt geriet der TVV nach dem 5:5 (17.) mit 5:9

(21.) in Rückstand, an der 6:0-Abwehr der Gäste bissen sich die Hausherrn die Zähne aus. Beim 9:14 wurde in Überzahl der Rückstand zur Halbzeit mit 11:14 immerhin noch in Grenzen gehalten. Über eine nun ihrerseits starke Deckung mit einem sich stetig steigenden Patrick Schmidt, der nach 26 Minuten den überraschend beginnenden Nico Schnatmeyer zwischen den Pfosten ablöste, glichen die Verler in Unterzahl zum 15:15 (37.) aus. Thilo Vogler wechselte für Malte Werning an den Kreis, da Alexander Busche aufgrund seiner im Training zugezogenen Kapselverletzung am kleinen Finger der linken Hand pausieren musste.

Nun waren reichlich Emotionen im Spiel, die der TVV zur 20:18-Führung (42.) nutzte. Da sich auf der Gegenseite aber auch TSV-Keeper Florian Weng zu einem echten Rückhalt aufschwang, lag Hahlen über das 20:20 (48.) beim 22:24

(55.) sowie 24:26 (59.) jeweils wieder mit zwei Toren vorne. Sonntag und Hesse sorgten jedoch noch für das Remis. Dennoch gab es für den TVV noch eine Hiobsbotschaft. Nach der MRT-Untersuchung bei Tim Reithage am Freitag erhielt Hohelüchter am Samstag von einem befreundeten Radiologen die bittere Nachricht, dass sein etatmäßiger Abwehrchef für drei weitere Monate ausfallen wird. »Das Kreuzband ist zwar heil, aber das Innenband nicht. Aufgrund einer Ausgleichsbelastung ist dort eine Reizung entstanden«, erklärte der Verler Coach.

**TV Verl:** Schnatmeyer/Schmidt (ab 26.) - Fröbel (5/1), Vogler (3), Raudies, Hesse (8), Braun (4), Werning (2), Sonntag (4), Bode, Zanghi.

**TSV Hahlen:** Wilke-Johannes/Weng - L. Höltkemeyer (6), Rodenberg (3), Wiese (8/4), Rüter (1), Kanning (1), Kleimann, F. Höltkemeyer (3), Thielking (4), Süßberg-Tewes.

## Das Rumpfteam jubelt

Verler Frauen finden gegen acht Hahleinerinnen nie in die Partie

Verl (dh). Die acht ange-reisten Spielerinnen des TSV Hahlen hätten locker in einen Bulli gepasst, doch der vermeintliche Nachteil eines Rumpfteams sollte sich nicht negativ auswirken. Relativ locker entführten die Gäste bei ihrem 30:24 (15:11)-Erfolg beide Punkte vom Handball-Oberligisten TV Verl.

Karina Wimmelbucker saß demzufolge auch sichtlich geknickt auf ihrer Trainerbank. »Egal, was ich auch probiert habe, wir haben ohne Deckung gespielt«, sagt der Verler Coach: »Wir waren nicht wach, nicht gallig genug und haben verdient verloren.« Die Verlierinnen fanden gegen den Drittliga-Absteiger zu keinem Zeitpunkt in die Partie. Immer dann, wenn das Spiel hätte kippen können, standen sich die Gastgeberinnen selbst im Weg.

Die groß gewachsene TSV-Torhüterin Vanessa Fischer fischte zahllose TVV-Würfe weg, im Angriff kam Hahlen zielstrebig zu leichten Torerfolgen. 0:2, 1:3, 2:6, 3:9, 9:14 – die Verlierinnen liefen von Beginn an hinterher. Die Stationen 14:16, 15:17 oder 16:18 hätten aus Verler Sicht Wendepunkte werden können. Aber es



Enttäuschung bei (von links) Alexandra Bocean, Tabea Guntermann und Katrin Hildebrand, während Hahlen jubelt. Foto: Borgmeier

reichte gegen den routinierten Gast aus Minden einfach nicht. »Wenn wir mal in den Gegenstoß gekommen sind, dann haben wir es zu kompliziert gemacht. Zudem haben wir immer wieder versucht, die gegnerische Torfrau mit zu hoch oder Würfeln in halber Höhe zu überwinden«, klagte Wimmelbucker, die zudem eine Unmenge technischer Fehler sah.

»Hätten wir aufgrund Hahleiner Stärke verloren, dann wäre das in Ordnung gewesen. So aber ist es

total unbefriedigend, weil unser Spiel einfach nicht gut war«, fasste Karina Wimmelbucker zusammen, die nun statt der anvisierten 14:16 Punkte mit 12:18 Zählern in die Weihnachtspause gehen muss.

**TV Verl:** Sandmann/Esken (ab 25.) - Hayn (4), Bocean (3), Zanghi (2), Hildebrand (10/3), Blumenfeld, Kleikemper, Lauenstein (2), Zimmermann (1), Guntermann (2), Polenz.

**TSV Hahlen:** Fischer - Weide (4), Dretzke (6), Gritzan (6/2), Raulwing (3), Messerschmid (4), Kruse (2), Wohlfrohm (5).

## Handball

### Frauen Verbandsliga St. 1

TuS Lahde/Q.	-	HSG Hüllhorst	21:17
HT SF Senne	-	Spvg. Steinhagen	20:21
TuS Nettelstedt	-	TV Verl II	32:27
LIT Handball	-	HSG EURL	22:22
TSG Harsewinkel	-	Eintr. Oberlütbe	28:20

1. Vorwärts Wettringen	10	9	0	1	268:225	18:2
2. HSG EURL	10	7	2	245:215	15:5	
3. LIT Handball	10	5	2	242:225	12:8	
4. Spvg. Steinhagen	10	6	0	252:238	12:8	
5. TuS Lahde/Q.	10	6	0	229:220	12:8	
6. HSG Hüllhorst	10	5	0	231:209	10:10	
7. Eintr. Oberlütbe	10	5	0	250:252	10:10	
8. TSG Harsewinkel	10	4	0	224:250	8:12	
9. HT SF Senne	10	3	0	233:251	6:14	
10. TuS Nettelstedt	10	2	0	229:265	4:16	
11. TV Verl II	10	1	1	232:285	3:17	

### Männer Landesliga St. 2

SCW Kinderhaus	-	SC Everswinkel	34:32
TuS Brockhagen	-	Warendorfer SU	35:30
HC Ibbenbüren	-	TV Werther	22:21
TuS Spenge II	-	EGB Bielefeld	29:30
TV Emsdetten	-	Friesen Telgte	35:29
TSV Ladbergen	-	Ibbenbüren Spvg.	30:32
TV Isselhorst	-	HSG Gremmendorf/A.	36:24

1. Ibbenbüren Spvg.	12	8	1	3	357:332	17:7
2. SC Everswinkel	13	7	3	3	362:346	17:9
3. TuS Spenge II	12	8	0	4	344:336	16:8
4. TuS Brockhagen	12	7	1	4	349:357	15:9
5. TSV Ladbergen	13	7	1	5	395:364	15:11
6. HC Ibbenbüren	12	6	2	4	350:333	14:10
7. EGB Bielefeld	12	6	2	4	337:339	14:10
8. SCW Kinderhaus	12	5	2	5	308:296	12:12
9. TV Emsdetten	12	5	1	6	323:329	11:13
10. TV Isselhorst	12	4	2	6	337:340	10:14
11. Friesen Telgte	12	3	3	6	336:349	9:15
12. HSG Gremmendorf/A.	12	4	0	8	303:336	8:16
13. TV Werther	12	3	1	8	304:305	7:17
14. Warendorfer SU	12	2	1	9	287:330	5:19

### Frauen Landesliga St. 1

LIT Handball 2	-	VfL Schlangen	29:24
TG Herford	-	TuS Bielefeld/J. II	27:26
HCE Bad Oeyn.	-	Minden-Nord II	15:17
HSG Rietberg-M.	-	TSV Hillentrup	25:14
Altenhagen-H.	-	SG Hb. Detmold	22:30

1. HSG Rietberg-M.	11	10	0	1	264:193	20:2
2. TuS Wehe	11	7	3	1	288:254	17:5
3. Minden-Nord II	11	7	2	2	306:266	16:6
4. TSV Hahlen II	11	6	2	3	247:260	14:8
5. VfL Schlangen	10	4	2	4	248:252	10:10
6. TG Herford	11	5	0	6	254:256	10:12
7. TuS Bielefeld/J. II	10	4	1	5	240:256	9:11
8. Altenhagen-H.	11	4	0	7	258:271	8:14
9. TSV Hillentrup	10	3	1	6	204:217	7:13
10. HCE Bad Oeyn.	11	3	1	7	239:252	7:15
11. SG Hb. Detmold	11	3	0	8	233:261	6:16
12. LIT Handball 2	10	2	0	8	222:265	4:16

### Frauen Landesliga St. 2

Wiedenbrücker TV	-	FCV Wettringen II	19:31
Ibbenbürener SV II	-	BSV Roxel	21:20
Union Halle II	-	Steinhagen II	21:24
1. HC Ibbenbüren	-	Friesen Telgte	28:22
SC Greven 09	-	TuS Brockhagen	15:32
DJK Sp. Münster	-	SC Nordwalde	23:18

1. TuS Brockhagen	11	10	0	1	347:223	20:2
2. Ibbenbürener SV II	10	9	0	1	306:213	18:2
3. 1. HC Ibbenbüren	11	8	0	3	266:220	16:6
4. FCV Wettringen II	11	7	1	3	290:250	15:7
5. BSV Roxel	11	7	0	4	241:201	14:8
6. DJK Sp. Münster	11	4	2	5	214:276	10:12
7. SC Greven 09	11	5	0	6	230:269	10:12
8. Steinhagen II	11	5	0	6	259:276	10:12
9. Wiedenbrücker TV	10	3	0	7	203:244	6:14
10. Friesen Telgte	11	2	2	7	259:302	6:16
11. Union Halle II	11	1	2	8	226:267	4:18
12. SC Nordwalde	11	0	1	10	202:302	1:21

### Männer Bezirksliga St. 2

TuS Spenge III	-	Altenhagen-H. II	34:31
TG Herford	-	TuS Brockhagen II	30:18
SG Neuenkirchen-Varensell	-	TuS Bielefeld/J. III	29:35
HSG Rietberg-M.	-	Spvg. Hesselteich	29:16
Spvg. Versmold	-	Harsewinkel II	25:18

1. Altenhagen-H. II	12	10	0	2	405:292	20:4
2. TG Herford	12	7	2	3	323:292	16:8
3. TuS Bielefeld/J. III	12	7	1	4	360:323	15:9
4. SG Sendenhorst	11	7	0	4	337:309	14:8
5. TuS Spenge III	12	7	0	5	351:336	14:10
6. Spvg. Hesselteich	12	6	1	5	298:295	13:11
7. HSG Rietberg-M.	12	6	0	6	314:308	12:12
8. SG Neuenkirchen-Varensell	12	6	0	6	320:322	12:12
9. TuS Brockhagen II	12	6	0	6	299:317	12:12
10. Steinhagen II	11	5	1	5	282:290	11:11
11. Spvg. Versmold	12	5	1	6	303:307	11:13
12. HSG Gütersloh II	11	4	0	7	288:319	8:14
13. Friesen Telgte II	11	2	0	9	239:304	4:18
14. Harsewinkel II	12	1	0	11	247:352	2:22

### Frauen Bezirksliga St. 2

VfL Sassenberg	-	TV Lenzinghausen	36:18
TuS Borgholzsh.	-	EGB Bielefeld	24:28
HSG Schrottingh.	-	DJK Everswinkel II	24:35
TG Hörste	-	Steinhagen III	17:22
Spvg. Versmold	-	Spvg. Hesselteich	16:13

1. DJK Everswinkel II	11	10	0	1	366:267	20:2
2. VfL Sassenberg	10	9	0	1	309:220	18:2
3. Spvg. Versmold	11	6	2	3	297:264	14:8
4. Spvg. Hesselteich	11	7	0	4	251:232	14:8
5. EGB Bielefeld	11	7	0	4	276:240	14:8
6. TuS Borgholzsh.	10	5	1	4	234:231	11:9
7. Steinhagen III	10	5	1	4	232:232	11:9
8. HSG Schrottingh.	10	4	2	4	237:232	10:10
9. Harsewinkel II	10	3	0	7	202:238	6:14
10. TV Lenzinghausen	11	2	0	9	199:261	4:18
11. Warendorfer SU	10	1	0	9	161:260	2:18
12. TG Hörste	11	1	0	10	211:298	2:20

### Männer Kreisliga

TV Verl II	-	TuS Borgholzsh. II	30:21
SF Loxten II	-	TG Hörste II	34:27
Rietberg-M. II	-	FC Greffen	24:25
Union 92 Halle	-	TuS Borgholzsh. I	21:22
Spvg. Versmold II	-	TV Jahn Oelde	25:30
TV Isselhorst II	-	Steinhagen III	22:20
SC Lippstadt I	-	Hesselteich II	28:21

1. TuS Borgholzsh. II	12	9	1	2	303:272	20:4
2. SF Loxten II	12	9	2	1	348:296	20:4
3. TV Isselhorst II	12	7	0	5	316:267	19:5
4. TG Hörste II	12	7	0	5	332:332	14:10
5. TV Jahn Oelde	12	6	2	4	343:346	14:10
6. TuS Borgholzsh. I	12	7	0	5	294:302	14:10
7. SC Lippstadt I	12	5	1	6	301:301	11:13
8. Steinhagen III	11	5	0	6	291:276	10:12
9. FC Greffen	11	4	3	4	245:236	10:12
10. TV Verl II	12	4	1	7	337:347	9:15
11. Rietberg-M. II	11	3	1	7	260:269	7:15
12. Union 92 Halle	12	3	1	8	270:304	7:17
13. Hesselteich II	11	2	1	8	265:307	5:17
14. Spvg. Versmold II	12	1	2</			